



NEWSLETTER

Neueste Informationen für Tecniplast Kunden in Deutschland und Österreich
Ausgabe Nr. 01 / 2016

Seite 1 von 4

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Felasa!



An unserem Stand werden wir Sie wieder mit vielen Produktinnovationen erwarten!

Wichtiger Termin: Einladung am Montagabend zur Pasta Party an unserem Stand ab 16:30 Uhr.

1. Interceptor- Das bessere Hygienemonitoring

Dem Hygiene-Monitoring in Labortierhaltungen kommt wachsende Bedeutung zu. Hier setzt die neue Tecniplast-Lösung „Interceptor“ an, mit der standardisiert, sicher, einfach und effektiv Partikelproben aus der Abluft von IVCs gewonnen werden können. Diese eignen sich zur Diagnostik mittels PCR zum gezielten Erreger-nachweis im Rahmen von regulären Screenings oder hygienischen Sondersituationen.



Interceptor (zum Patent angemeldet) kann einfach und werkzeuglos bedient werden, ohne dass hierfür Käfige

oder luftführende Kanäle am IVC-Gestell geöffnet und die Gebläseeinheiten dafür ausgeschaltet werden müssen. Die Probennahme selbst kann in den regelmäßigen Vorfilter-Check integriert werden. Somit entfallen zusätzliche Arbeitsschritte im Tierraum und Mitarbeiter werden weiterhin effektiv vor Allergenen und Pathogenen geschützt.

Interceptor wurde in Kooperation von Tecniplast und dem Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (HMGU) entwickelt und am Beispiel Maus Norovirus (MNV) validiert.

<u>Inhaltsverzeichnis:</u>	
Felasa 2016	Seite 1
Interceptor	Seite 1-2
Mouse Amusement	Seite 2-3
Zebtec Abblachaquarium	Seite 3
BDS+ Einstreu-Dosierspeicher	Seite 4

Beiträge von:
Stefan Brux
Peter Lagner
Dr. Maximilian Busch
Hans-Peter Popp



NEWSLETTER

Neueste Informationen für Tecniplast Kunden in Deutschland und Österreich Ausgabe Nr. 01 / 2016

Seite 2 von 4

Entsprechende Unterlagen und weiterführende Informationen können wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Interceptor kann für die modernen Gebläseeinheiten (z.B. aktuelle Modelle Easy-, Smart- und Skyflow) aber auch für ältere Tecniplast-Gebläseeinheiten eingesetzt werden.



Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über weitere Details zum Interceptor.

Stefan Brux - Vertrieb Nordost - Biomedizinisches & Wissenschaftliches Produktmanagement

2. Mouse Amusement

Der Einsatz von Enrichmentlösungen gewinnt immer mehr an Bedeutung um das natürliche Verhalten zu fördern und die Befindlichkeit der Tiere zu verbessern.



Damit sollen Defizite der weitgehend unstrukturierten Standardhaltung vermieden werden.

Die Verwendung von Enrichment sollte nicht nur aus ethischen Gründen erfolgen, sondern auch der Tatsache geschuldet sein, dass weniger gestresste Tiere zu zuverlässigeren wissenschaftlichen Ergebnissen führen, wie wissenschaftliche Arbeiten belegen:

***Richtlinie 2010/63/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES (vom 22. September 2010) zum Schutz der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere** – „Alle Tiere sollten über Räume mit hinreichender Komplexität verfügen, um eine große Palette arttypischer Verhaltensweisen ausleben zu können. Sie müssen ihre Umgebung in bestimmtem Maße selbst kontrollieren und auswählen können, um stressbedingte Verhaltensmuster abzubauen. Alle Einrichtungen müssen über angemessene Ausgestaltungsmöglichkeiten verfügen, um die den Tieren zur Verfügung stehende Palette von Tätigkeiten und ihre Anpassungsfähigkeiten zu erweitern, einschließlich Bewegung Futtersuche, manipulativem und kognitivem Verhalten je nach Tierart. Die Ausgestaltung des Lebensumfeldes in Tierbereichen muss der Tierart und den individuellen Bedürfnissen der Tiere angepasst sein. Die Ausgestaltungsstrategien in den Einrichtungen müssen regelmäßig überprüft und aktualisiert werden.“

***Developing and testing a novel cage insert, the Mouse House, designed to enrich the lives of laboratory mice without adversely affecting the science** D. Key, A. Hewett Animal Technology and Welfare August 2002, 55-64.

Als Amusement Enrichment Lösungen sind nun auch der neue Mouse Mezzanine und das Mouse Pouch Loft erhältlich.



NEWSLETTER

Neueste Informationen für Tecniplast Kunden in Deutschland und Österreich
Ausgabe Nr. 01 / 2016

Seite 3 von 4

Der Mouse Mezzanine wird am GM500 Standardgitterdeckel befestigt und bietet somit eine 3D-Umgebung für die Tiere. Er ist wahlweise erhältlich in klarem Polysulfon (PSU) oder rotem Polyetherimid (PEI).

Das Mouse Pouch Loft wurde für Automatische Tränkesysteme entwickelt, die Wasserbeutel für spezielle Anwendungen benötigen. Es kann einerseits als Loft in AWS Käfigen verwendet werden, oder um 180° gedreht, als Behältnis für Wasserbeutel dienen.



Sprechen Sie uns an, wir senden Ihnen gerne ein Angebot und weitere Unterlagen hierfür zu.

Peter Lagner – Produktmanager Housing



3. Zebtec Abblachaquarium

Wir wissen was Zebrafische mögen!

Lassen Sie Ihre Fische das neue Abblachbecken, auch bekannt unter „Sex on the beach“ für sich entdecken.



Das neue einzigartige 1,7 L Abblachbecken orientiert sich völlig an der für Zebrafische natürlichen Umgebung um optimale Abblachraten zu ermöglichen.

Der Abblacheinsatz unterteilt das Becken in eine tiefere Zone, in der sich die Tiere normalerweise aufhalten und geht dann mit einer sanften Kurve in eine sehr flache Zone über, die die Tiere bevorzugt aufsuchen, um ihren Laich abzusetzen. Der geschwungene Abblacheinsatz ist mit einer gerippten Oberfläche versehen, die zur Laichablage stimuliert und mit Löchern, durch die der Laich dem Zugriff der Elterntiere entzogen wird.

Lassen Sie sich von Ihren Fischen überzeugen und fragen Sie noch heute ein Angebot an. Sie werden überrascht sein wie günstig sie zu ausgezeichneten Laichraten kommen können.

*Dr. Maximilian Busch –
Produktmanager Aquatische Systeme*



NEWSLETTER

Neueste Informationen für Tecniplast Kunden in Deutschland und Österreich
Ausgabe Nr. 01 / 2016

Seite 4 von 4

4. BDS+ Einstreu-Dosierspeicher

1/Konzept „Standardisierte Abläufe & gezielter Mitarbeiterschutz“

Der kompakte Einstreu-Dosierspeicher BDS+ ist für die wiederholgenaue Dosierung von sauberer Einstreu als stand-alone Lösung in Tierhaltungen kleiner und mittlerer Größe ausgelegt. Dabei gewährleistet das gewählte Konzept eine präzise Käfigbefüllung und somit standardisierte, gleichbleibende Käfighaltungsbedingungen. Gleichzeitig wird damit die Belastung der Mitarbeiter und der Umgebung durch Stäube, die bei der Einbringung der Einstreu anfallen, signifikant reduziert.



Optional kann das System auch über einen sogenannten „Big-Bag“ versorgt werden, welches die Zeiten zum Nachfüllen des Dosierspeichers – was ausschließlich mit pneumatischer Materialförderung erfolgt – deutlich reduziert.

2/Vielseitigkeit

Nahezu alle gängigen rieselfähigen Einstreuarten wie

z.B. Maiskörner, Holzspäne und Hackschnitzel können mit entsprechender Geräteausstattung verwendet werden. Die Möglichkeit, 5 verschiedene Dosiermengen einzustellen, erlaubt es, die Dosierung dem Käfigtyp gezielt anzupassen.

Ein einfacher Ablauf sichert die gleichzeitige Befüllung von zwei Käfigen nebeneinander:

- Platzierung der Käfige auf dem Gitter der Arbeitsfläche
- Auslösen der Dosierung durch Ultraschall-Sensoren
- Automatische Befüllung mit definierter Einstreumenge

Die Steuerung der Anlage erfolgt über eine klar verständliche Symbolik auf dem Display mittels einer Folientastatur.

3/Mitarbeiterschutz

Eine integrierte Staub-Absaugeinrichtung mit zwei Vorfiltern (G4+F7) und zwei axial angeordneten 24V-Ventilatoren, die einen Absaug-Luftstrom von 1400m³/h erzeugen, sorgen für einen hohen Mitarbeiterschutz. Dadurch werden die, bei der Käfigbefüllung entstehenden, Stäube angesaugt und sicher im Filtersystem zurückgehalten.

Die Vorfilter sind von vorne einfach zugänglich und können so schnell und gründlich gereinigt werden.

4/Zusammenfassung

Eine qualitative hochwertige Ausführung sowie das innovative Design machen den Einstreu-Dosierspeicher BDS+ zu einem der fortschrittlichsten Anlagen am Markt.

Nicht zuletzt stellt das flächendeckende Netz an TPD-eigenen Servicetechnikern sicher, dass sich Ihre Investition über Jahre auszahlt!

Sprechen Sie uns an, wir senden Ihnen gerne ein Angebot und weitere Unterlagen hierfür zu.

Hans-Peter Popp – Produktmanager IWT